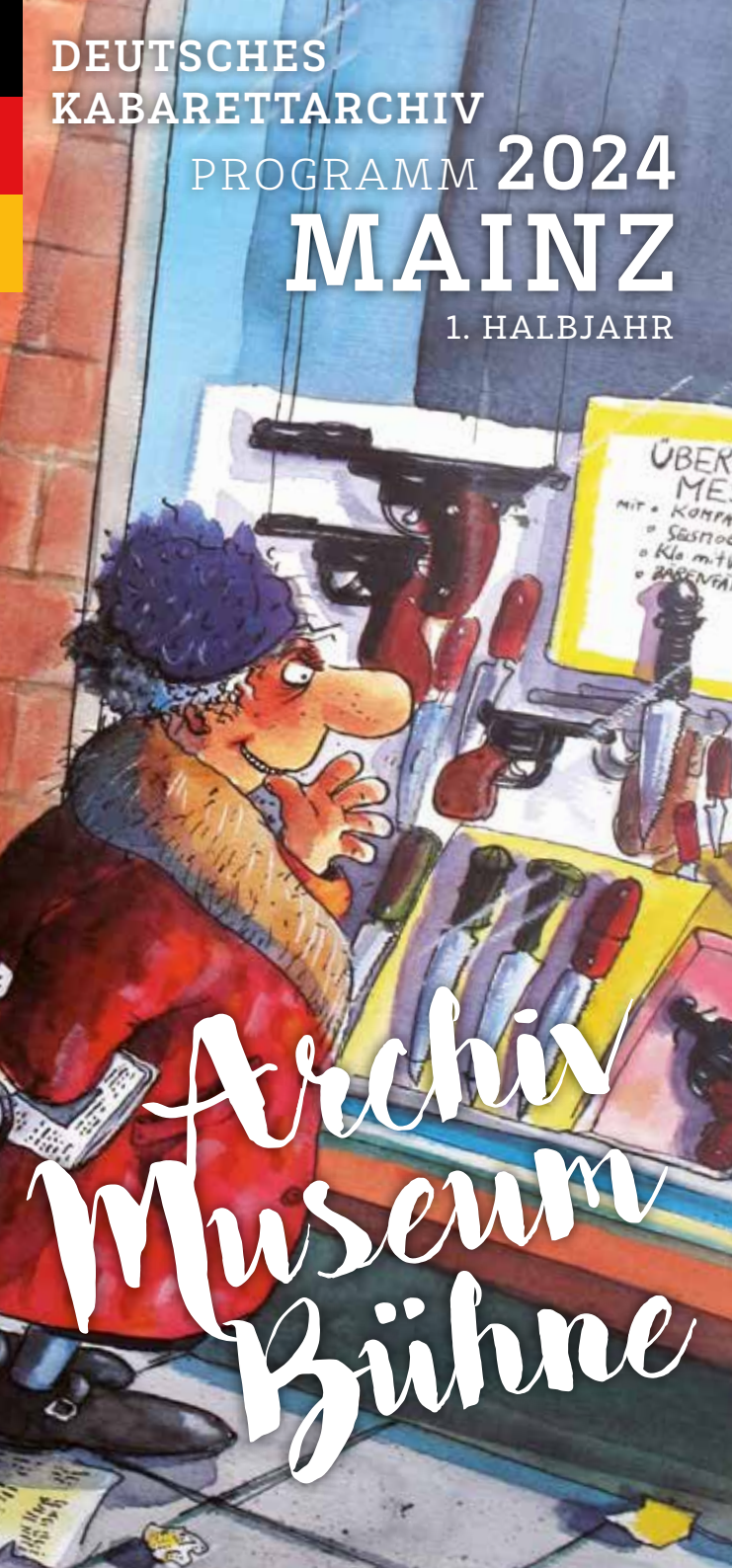
DEUTSCHES
KABARETTARCHIV

PROGRAMM 2024

MAINZ

1. HALBJAHR



Archiv Museum Bühne

www.kabarett.de

Kabarett

findet überall sein Publikum mit Freude an scharfem Verstand, beißender Satire, politischem oder literarischem Witz. Das **Deutsche Kabarettarchiv** ist bundesweit die einzige Institution, die seit 1961 das kulturelle Erbe des Kabaretts bewahrt und dessen Geschichte bis zur Gegenwart dokumentiert.

Hauptsitz ist im Mainzer Proviantmagazin, wo auch der **Walk of Fame des Kabaretts** zu sehen ist. Ein zweiter Standort befindet sich in Bernburg (Saale) für die Geschichte des DDR-Kabaretts.

Das Deutsche Kabarettarchiv ist ein Archiv, ein Museum, ein Veranstaltungsort und eine Begegnungsstätte für alle Kabarett- und Satirebegeisterten, Künstler:innen, Wissensdurstigen, Forscher:innen, Neugierigen und Diskussionsfreudigen.

Allen ein herzliches Willkommen!

Martina Keiffenheim
Archivleitung

Nicole Roth
Verwaltungsleitung

AKTUELLE INFORMATIONEN UND TICKETS:
Deutsches Kabarettarchiv
Geschäftsstelle Mainz im Proviantmagazin
Neue Universitätsstraße 2 · 55116 Mainz
Telefon: +49 6131 1447 30 · E-Mail: archiv@kabarett.de
www.kabarett.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do 9.00 Uhr – 17.00 Uhr | Fr 9.00 Uhr – 14.30 Uhr
Unser Museum ist **montags (!) geöffnet**.
Immer am 2. Sonntag im Monat 11.00 – 17.00 Uhr
Immer am 2. Donnerstag im Monat
»Apéro – Kabarett zur blauen Stunde«
17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Die **Kabarett-Bar** lädt zum Verweilen ein
bei Getränken und kleinen Speisen.

HÖRSPAZIERGANG »STERNE DER SATIRE«

Gehen Sie eigenständig auf Entdeckungstour! Kommen Sie den »Sternen der Satire« nah und lauschen Sie ihren Geschichten – mit dem digitalen Hörspaziergang des Deutschen Kabarettarchivs. Einfach das Mobiltelefon zücken, einen der QR-Codes auf den zwei Tafeln in der Mitte des Romano-Guardini-Platzes scannen und eine/n der 83 »Sterne«-Träger:innen auf der Internetseite des Kabarettarchivs auswählen.

FÜHRUNGEN DURCH DAS KABARETTARCHIV

sind ab 10 Personen möglich. Sie werden in der Regel im Rahmen der allgemeinen Archivöffnungszeiten angeboten und haben eine Dauer von ca. 70 Minuten. Kosten: 8 Euro pro Person, inkl. ein Glas Sekt
Treffpunkt »Großer Stern«, Romano-Guardini-Platz

Do, 11. Januar 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 17.00 Uhr
| 8,- € inkl. 1 Getränk

TANZ AUF DEM VULKAN! DER NEUJAHRS-APÉRO!

MIT DER TANZSCHULE WILLIUS-SENZER IN DIE 1920GER JAHRE

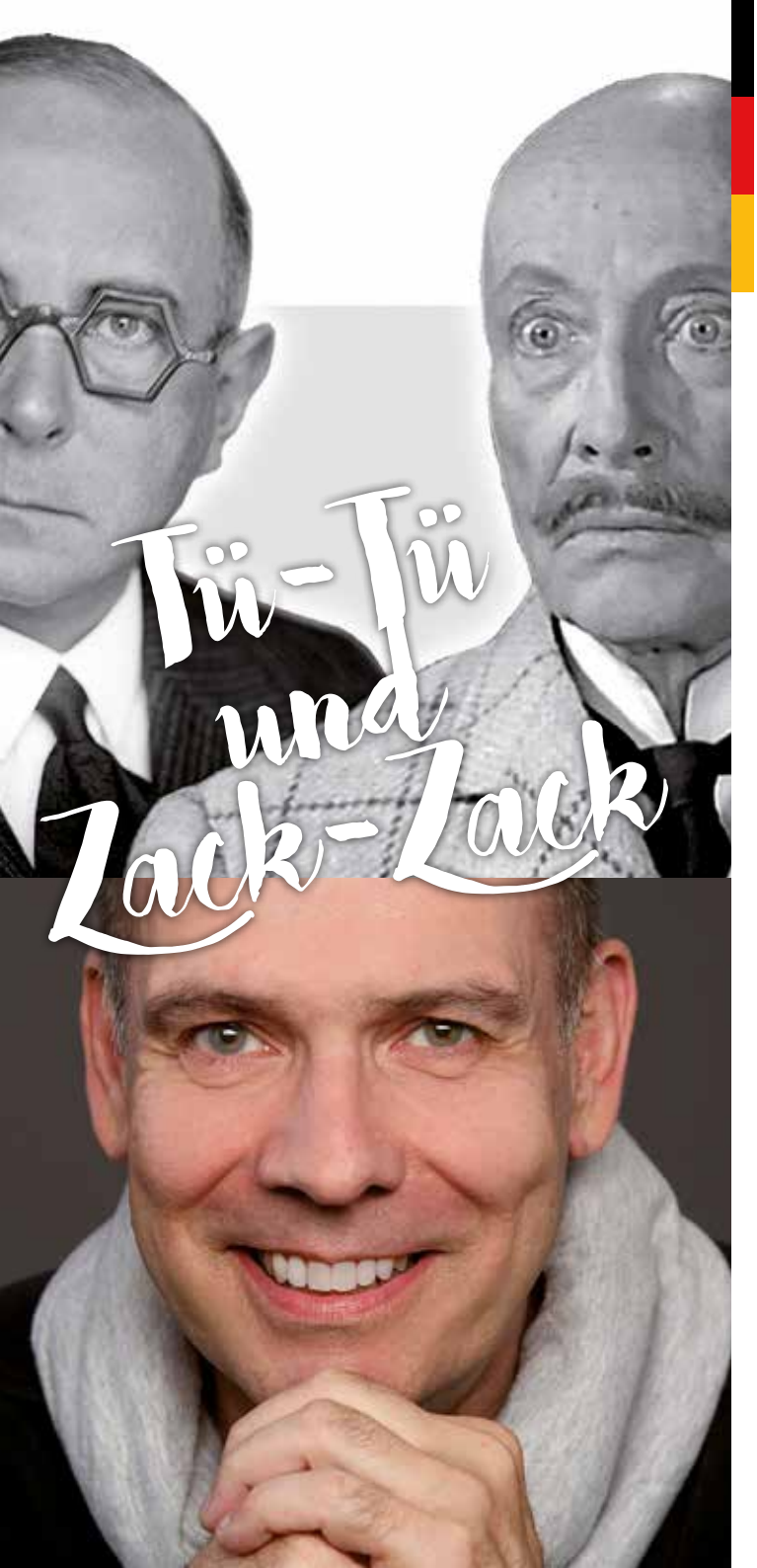
|

Anlässlich unserer Kabarett-Plakatausstellung reisen wir mit den Tanzprofis **Tina Willius-Senzer und Richard Berninger** zurück in die 1920er Jahre. Von Charleston bis Hiawatha – wir laden Sie herzlich zu einer stilechten »Tanzstunde Anno Dazumal« mit den tollen Tänzen der Roaring Twenties ein! Also rein ins Tanzvergnügen.

Wenn Sie mögen, kleiden Sie sich gerne auch entsprechend der Mode. Oder schauen Sie einfach nur zu und genießen Musik, Ambiente und die Ausstellung.

Dürfen wir bitten?

Die Kabarett-Bar hat natürlich geöffnet und bietet Snacks und Getränke.



Do, 18. Januar 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 18.00 Uhr
| 20,- €

»TÜ-TÜ UND ZACK-ZACK«
EINE ZEITREISE IN DAS LEBEN ZWEIER FAST VERGESSENER BÜHNEN-KÜNSTLER
|

Matthias Gerschwitz präsentiert die fast vergessenen Karrieren von **Wilhelm Bendow und Hubert von Meyerinck** – zweier queerer Schauspieler und Kabarettisten, die im kulturellen Trubel der 20er Jahre, aber auch später, viel mehr als nur verwehte Spuren hinterlassen haben. Gerschwitz entführt die Besucher mit Hilfe von Filmausschnitten, Tondokumenten, Fotos und zeitgenössischen Texten in die bewegten Karrieren einer bewegten Zeit. Zugleich zeichnet er ein Bild der reichhaltigen Kulturlandschaft der liberalen Weimarer Republik und ihren Untergang durch die Machtübernahme einer Ideologie, die Vielfalt ablehnte, unterband, bekämpfte und auch vor Mord nicht zurückschreckte.
Der Blick in die Geschichte ist erschreckend aktuell, denn er belegt, dass kulturelle Vielfalt auch in unserer modernen Gesellschaft verwundbar, verletzlich und fragil ist – wenn wir sie nicht schützen ...

Schön war's!

Fr, 26. Januar 2024
17.00 – 21.00 Uhr | Eintritt frei!

FINISSAGE:
2 X ADÉ UND
3 X GLÜCKWUNSCH!

|

Adé:
Zum letzten Male ist unsere sehr erfolgreiche Ausstellung **»Immer am Verstand lang. Eine Zeitreise in Plakaten des Kabaretts von heute bis 1895«** bei uns zu sehen.
Glückwunsch:
28 Plakate wurden an der Mainzer Museumsnacht (3. Juni 2023) durch kreative Besucher:-innen anlässlich unserer Plakatausstellung im Deutschen Kabarettarchiv gemalt. Die ersten **drei Preisträger:innen** wurden von einer Jury ausgewählt und werden nun ausgezeichnet.
Adé:
Wir verabschieden unsere liebe Kollegin **Marion Meisenzahl** in den wohlverdienten Ruhestand nach 35 Jahren Dienst im Deutschen Kabarettarchiv.

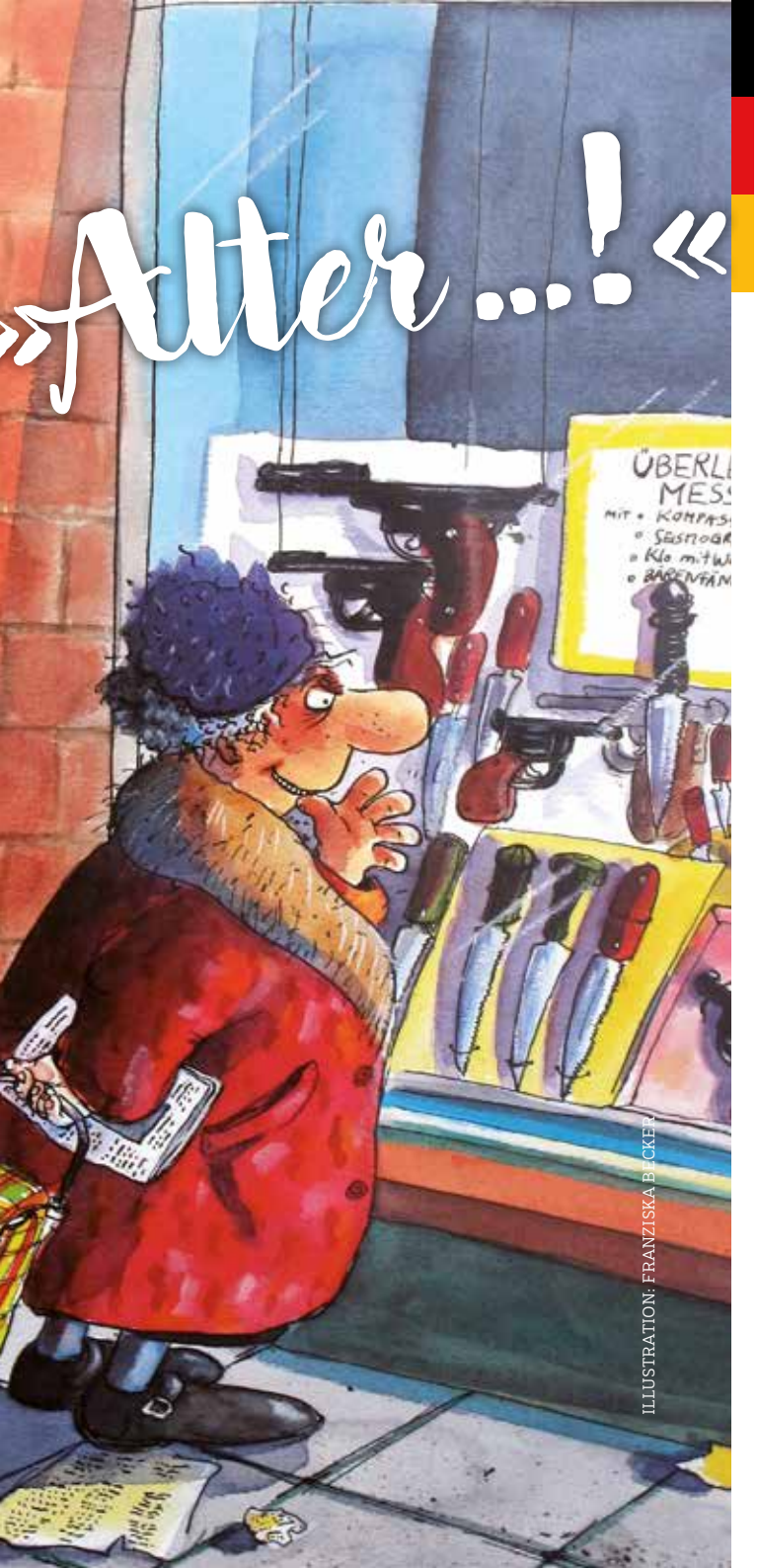


ILLUSTRATION: FRANZISKA BECKER

So, 25. Februar 2024 | 11.00 Uhr
| Eintritt frei! | Anmeldung erbeten

VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG: »ALTER ...!« DAS ALTER IN DER KARIKATUR. DAS ALTER IM KABARETT.

|

In Mainz wird die aus einem Forschungsprojekt an der Universität Heidelberg hervorgegangene Wanderausstellung »Das Alter in der Karikatur« erstmals zusammen mit einer nach deren Vorbild neu konzipierten Ausstellung »Das Alter im Kabarett« gezeigt.
Bekannte zeitgenössische Karikaturist:innen und Meister:innen der komischen Kunst wie z. B. Gerhard Haderer, Franziska Becker, Greser & Lenz, Gerhard Glück und Marie Marcks beleuchten daher zusammen mit namhaften Kabarettist:innen wie Georg Schramm, Falk, Gerburg Jahnke, Gerhard Polt oder Lisa Eckhart in Bild-, Ton- und Filmdokumenten das viel diskutierte Thema Alter. Dabei geht um Körperoptimierung, Pflege und Gebrechlichkeit ebenso wie um Generationenkonflikte und demografischen Wandel. Initiiert wurde die Doppelausstellung vom Deutschen Kabarettarchiv, das auch die Materialien für die Ausstellung »Das Alter im Kabarett« u.a. aus seinen Archivbeständen auswählte und zur Verfügung stellte.

Idee, Konzept, Gestaltung, Kuratierung der Wanderausstellung »Das Alter in der Karikatur« sowie Konzeption und Kuratierung der Ausstellung »Das Alter im Kabarett«: **Dr. Franziska Polanski**

Do, 29. Februar 2024
| 18.00 – 22.00 Uhr
| Eintritt frei!

P ART.

|

Es ist die Nacht der Kunst und Kultur in Mainz, für die Galerien, Ateliers und Pop-Ups ihre Türen öffnen. Und natürlich auch wir sind dabei mit unserer Ausstellung »Alter ...!«

Bekannte zeitgenössische Karikaturist:innen und Meister:innen der komischen Kunst wie Gerhard Haderer, Franziska Becker, Greser & Lenz, Gerhard Glück und Marie Marcks beleuchten zusammen mit namhaften Kabarettist:innen wie Georg Schramm, Falk, Gerburg Jahnke, Gerhard Polt oder Lisa Eckhart in Bild-, Ton- und Filmdokumenten das viel diskutierte Thema Alter.

Von Satire kann man nie genug haben, also: Welcome!

Unsere Kabarett-Bar ist auch geöffnet.

Fr, 1. März 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 18.00 Uhr
| 12,- €

»ALTER ...!« – AUS MEENZER SICHT MIT KARIKATURIST KLAUS WILINSKI

Der Zeichner und Karikaturist, geboren 1953 in Nackenheim, ist eine sprudelnde Quelle zur Mainzer Lokalgeschichte. **Klaus Wilinski** hat schon alle Mainzer Oberbürgermeister, Kulturdezernent:innen und Dezernenten und wer sonst noch wichtig ist in Mainz, karikiert. Früher für die Rhein-Zeitung, danach folgte nahtlos die Allgemeine Zeitung.

Anlässlich der aktuellen Ausstellung stehen nun er selbst und seine Zeichnungen zum Thema »Alter« aus verschiedenen Blickwinkeln im Zentrum dieses Abends. Klaus Wilinski wird über die lokale Karikatur und die Mainzer Matadoren erzählen.

So, 10. März 2024
| 11.00 – 17.00 Uhr
| Open Sunday | Eintritt frei!

BÜCHERFLOHMARKT, STERNE PUTZEN, AUSSTELLUNG, KLATSCH & TRATSCH

|

Zum Frühlingsbeginn ist was los im Archiv: Wer mag, und wenn es das Wetter erlaubt, lässt einen »Stern der Satire« auf dem Walk of Fame des Kabaretts wieder erstrahlen – zum Putzlappen gibt's auch ein Gläschen Sekt dazu.

Entdeckt die neue Ausstellung »ALTER ...!« mit Karikaturen und Kabarett – wie immer bei uns in lockerer Atmosphäre, vielleicht bei einem Kaffee oder Gläschen Wein und im Austausch mit anderen.

Und es warten jede Menge Bücher auf neue Besitzer:innen auf unserem Bücherflohmarkt.

Die Kabarett-Bar ist geöffnet.

FOTO: HARALD HOFFMANN

Fr, 22. März 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 18.00 Uhr
| 20,- €

MATTHIAS REUTER: »ICH BIN ALT, ABER KEIN IDIOT!«

MUSIKKABARETT

|

Die Digitalisierung der Banken bedeutet die Schließung von Filialen, Personal wird entlassen. Verlierer sind dabei auch viele ältere Menschen. Der 78-jährige Spanier Carlos San Juan rief 2022 mit achtundsiebzig Jahren die Protestaktion »Ich bin alt, aber kein Idiot!« ins Leben. Vorher hatte ihm seine Bank mehrfach den Eindruck vermittelt, einer zu sein. Das wollte er nicht mehr hinnehmen. **Matthias Reuter** ist das grundsätzlich sympathisch. Er spricht auch lieber mit realen Menschen anstatt mit digitalen Chatbots. Das ist ja nicht nur am Bankschalter schöner. Und darum kommen in diesem Programm echte Geschichten von und mit älteren Menschen auf die Bühne, die sich nichts gefallen lassen.
Für seine Auftritte wurde Autor und Musikkabarettist Matthias Reuter mit der »schwarzhumorigen Ruhrpottschnauze« bereits mehrfach ausgezeichnet. Er liest, singt und spielt romantisch, poppig, jazzig, rockig und fingerfertig Gitarre und Klavier und sucht dabei jetzt schon nach den Vorbildern, an denen er sich eines Tages mit über siebzig orientieren kann. Der Spanier Carlos San Juan aus Valencia gehört in jedem Fall schon mal dazu.

Do, 18. April 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 18.00 Uhr
| 20,- €

TOBIAS CHRISTIAN MAYER: »TAPETENWECHSEL«

KABARETT

|

Aufgepasst Wohnungssuchende!
Lacht dem stressigen Wohnungsmarkt und den Umzugsdramen ins Gesicht! Schauspieler, **Musiker und Entertainer Tobias Christian Mayer** präsentiert »Tapetenwechsel«: eine One-Man-Show, die sich den Herausforderungen des Wohnens, Wohnungswechsels und der Wohnungssuche mit einem herzhaften Lächeln stellt.

Mayer hat für jedes Wohnungs-Kopfzerbrechen die passende Lösung, auch musikalisch auf seinem Akkordeon. Mit über 30 Umzügen in seiner Vita ist er zweifellos ein Experte auf dem Gebiet des Wohnungswechsels. Er erzählt lustige, skurrile Geschichten, bietet eigene Texte und humorvolle Beiträge bekannter Kabarettkollegen aus den Tiefen des Deutschen Kabarettarchivs. Beleuchtet Themen wie Mieten, Renovierungen, Immobilienhaie, Wohnungs-Castings und das Leben in Wohngemeinschaften.

Ein Abend voller Komik, zum Nachdenken und Schmunzeln, begleitet von mitreißender Musik, Wortgewandtheit und dämonischen Interpretationen.

Wohnungssuche war noch nie so unterhaltsam!

Do, 25. April 2024
| 18.00 – 22.00 Uhr
| Eintritt frei!

P ART.

|

Es ist die Nacht der Kunst und Kultur in Mainz, für die Galerien, Ateliers und Pop-Ups ihre Türen öffnen. Und natürlich auch wir sind dabei mit unserer Ausstellung »Alter ...!«

Bekannte zeitgenössische Karikaturist:innen und Meister:innen der komischen Kunst wie Gerhard Haderer, Franziska Becker, Greser & Lenz, Gerhard Glück und Marie Marcks beleuchten zusammen mit namhaften Kabarettist:innen wie Georg Schramm, Falk, Gerburg Jahnke, Gerhard Polt oder Lisa Eckhart in Bild-, Ton- und Filmdokumenten das viel diskutierte Thema Alter.

Von Satire kann man nie genug haben, also: Welcome!

Unsere Kabarett-Bar ist auch geöffnet.

FOTO: BRITT SCHILLING

Sa, 4. Mai 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 18.00 Uhr
| 20,- €

JESS JOCHIMSEN: »MEINE GEDANKEN MÖCHTE ICH MANCHMAL NICHT HABEN«

Kabarett. Songs. Dias.

|

Jess Jochimsen macht Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft … die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von Gestern sind die von Heute und auch sonst ist nichts besser geworden. Aber den Kopf einziehen und hoffen, dass alles wieder so wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig ist es obendrein. Dann schon lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kaltherzigen andenken und sagen, was Sache sein könnte.

Hoffnungslos zuversichtlich. So lautet die Devise. Der Letzte lässt das Licht an. Jess Jochimsens neues Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Herantasten an die Zeitrechnung »nach C«. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht der Freiburger Kabarettist und Autor den notorischen Recht-habern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig. Und zum guten Schluss zeigt er Urlaubsbilder. Für Daheimgebliebene.

ILLUSTRATION: FRANZISKA BECKER
FOTO: ELKE WETZIG

Do, 23. Mai 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 18.00 Uhr
| 20,- €

»ALLES MUSS RAUS«
DER ABEND MIT CARTOONISTIN FRANZISKA BECKER
|

Franziska Becker, eine der bekanntesten deutschen Karikaturistinnen, Cartoonistinnen und Malerinnen, lädt Sie zu einem spannenden und unterhaltsamen Abend ein. Sie wird einen Einblick in ihre kreative Arbeit geben. Erzählen, warum sie zeichnet, wie sie ihre Ausbildung absolviert hat und wie sie ihre Themen findet und recherchiert. Sie wird uns auch zeigen, wie sie ihre Karikaturen von der ersten Skizze bis zum fertigen Werk gestaltet, und welche Rolle das Beobachten, das Fotografieren, das Gefühl, die richtige Stimmung und das Gedächtnis dabei spielen. Als besonderes Highlight wird Franziska Becker live auf Zuruf aus dem Publikum zeichnen und uns mit ihrem Humor und ihrer Schlagfertigkeit begeistern.

Franziska Becker (*1949 Mannheim) arbeitete 40 Jahre als Hauscartoonistin für »EMMA« und andere Zeitschriften wie Stern, Titanic, hat 20 Bücher veröffentlicht und wurde mit zahlreichen Preisen wie dem renommierten Max und Moritz-Preis als »beste deutsche Comic-Künstlerin« und dem Göttinger Elch und dem Wilhelm-Busch-Preis ausgezeichnet. Sie bestritt zahlreiche Einzelausstellungen im In- und Ausland. 2019 ehrte sie der Journalistinnenbund mit der Hedwig-Dohm-Urkunde für ihr Lebenswerk.

FOTO: PETER CORNELIUS ARCHIV MAINZ

Do, 20. Juni 2024 | 19.30 Uhr
| Einlass: 18.00 Uhr
| 20,- €

»... EWIG DEIN PETER«

Ein Komponist und die Liebe

|

Lina, Marie, Dora, noch eine Marie, Seraphine, Rosa und Bertha, die er – mit fast 43 endlich in fester Anstellung – heiratet und die ihn um 30 Jahre überlebt hat: Das Liebesleben des Dichter-Komponisten Peter Cornelius (1824 – 1874) ist in Briefen, Tagebuchnotizen und biografischen Nachrichten gut dokumentiert und hat in vielen seiner Lieder und Gedichte Ausdruck gefunden.

Die Sopranistin Lilia Grimm-Weimann, begleitet am Klavier von Seungjo Cha, und der Initiator und künstlerische Leiter des Peter-Cornelius-Festivals Minas als Erzähler bringen diese Seite des ebenso verträumten wie liebenswürdigen Sohnes der Stadt Mainz zum Klingen.

ILLUSTRATION: FRANZISKA BECKER
FOTO: KRISTINA SCHÄFER

So, 23 Juni 2024
| 11.00 – 14.00 Uhr
| Eintritt frei!

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG:
»ALTER ...!«
DAS ALTER IN DER KARIKATUR.
DAS ALTER IM KABARETT.
|

Freunde der komischen Kunst und des Kabaretts – es ist mal wieder Finissage Time!
An diesem Sonntag ist die letzte Chance, die bildhafte Ausstellung »Alter ...!« bestaunen und sich auch von den vielen Hörbeispielen, Filmausschnitten und Texten des Kabaretts gut unterhalten zu lassen.

Von Satire kann man nie genug haben, also: Welcome!

Live-Musik mit Oliver Wetzl
Saxofon – Hochschule für Musik Mainz

Die Kabarett-Bar ist geöffnet und bietet Snacks und Getränke.

ES IST EINE KUNST, MIT HUMOR INS SCHWARZE ZU TREFFEN.

Dem Deutschen Kabarettarchiv gelingt das auf wunderbare Weise. Es ist so vielfältig und bunt wie wir. Als Mainzer Unternehmen engagieren wir uns für das Wohl der Menschen. Dazu zählt auch, ein breites kulturelles Angebot zu fördern.

www.mainzer-stadtwerke.de

MAINZER STADTWERKE

Unsere Sponsoren

Vielen Dank!

Volksbank Darmstadt Mainz

Rheinhessen Sparkasse
Rheinhessen steht bei uns vorne.

LOTTO STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ

fleischer WEIN SEIT 1742

WEINGUT DER STADT MAINZ

stefanmatlik.design

LANDMETZGEREI Harth
Hausgemachte Qualität seit 1859

Vögeli

Hier könnte Ihr Firmenlogo stehen!
Die Stiftung Deutsches Kabarettarchiv benötigt zur Durchführung verschiedenster Projekte finanzielle Unterstützung. Wir bieten dafür bundesweite Aufmerksamkeit.
Bitte sprechen Sie uns an!

www.kabarett.de

MAINZ

|

Anreise per Auto:
Bitte parken Sie bei Ihrem Kabarettarchiv-Besuch im Parkhaus Schillerplatz. Zufahrt Schillerstraße – Neue Universitätsstraße. Oder durch die Kleine Langgasse – Neue Universitätsstraße.
Diese Tiefgarage ist durchgehend geöffnet und ein Ausgang befindet sich direkt am Proviantmagazin. Die postalische Adresse des Archivs ist nicht navigationstauglich.
Alternative Parkmöglichkeit: Mainz City Hilton, Münsterstraße 3 gegenüber des Proviantmagazins.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Das Archiv liegt fünf Gehminuten oder zwei Haltestellen vom Hauptbahnhof entfernt. Die Bus und Straßenbahnhaltestelle heißt Schillerplatz.

|

STIFTUNG DEUTSCHES KABARETTARCHIV E. V.
Neue Universitätsstraße 2
55116 Mainz
T: 06131 – 14473-0
F: 06131 – 231675
archiv@kabarett.de
www.kabarett.de

Bankverbindung:
Rheinhessen Sparkasse
IBAN: DE73 5535 0010 0000 0058 01
BIC: MALADE51WOR
Steuernummer: 26/675/0676/2
AG Mainz 90 VR 3326

Gestaltung:
stefanmatlik.de, Essenheim
Unter Verwendung einer Illustration von Thomas Theodor Heine in der Überarbeitung von Wilfried Schäfer
Texte: Martina Keiffenheim
Titel: Stefan Matlik unter Verwendung eines Motivs von Franziska Becker
Plakatmotiv Ausstellung »Immer am Verstand lang« von Jo Steiner

TRÄGER | FÖRDERER

Landeshauptstadt
Mainz

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

BERNBURG

Apéro!

KABARETT ZUR BLAUEN STUNDE
verspricht immer am zweiten Donnerstag im Monat von 17-21 Uhr Kunst, Genuss und Geselligkeit in unserem Museum. Um 19.30 Uhr wird Ihnen ein besonderes Exponat aus unserem Archiv / unserer aktuellen Ausstellung vorgestellt. Oder ein Vortrag der Extraklasse gehalten.
Kosten: 8,- € inkl. Cocktail
Die Kabarett-Bar ist geöffnet.

OpenSunday

Immer am **zweiten Sonntag** im Monat von 11.00–17.00 Uhr wird unser Archiv-Museum lebendig. Erkunden Sie die aktuelle Ausstellung in lockerer Atmosphäre bei einem Kaffee oder Gläschen Sekt allein, mit ihrer Familie oder im Austausch mit anderen. Entdecken Sie bei Ihrem Besuch die Bilder, Fotos, Texte, Film- und Hörbeispiele und lesen Sie jede Menge spannende Informationen über die Künstler:innen und/oder ausgestellten Exponate.
Eintritt: Erwachsene 4,- € | Ermäßigt 2,- €
Die Kabarett-Bar ist geöffnet.